

Aus dem Gemeinderat, 15.10.2021

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Bekanntgaben**“ erinnerte Bürgermeister Scholz an die Einwohnerfragestunde der letzten Gemeinderatssitzung. Die Antworten zu den Fragen „Netzverlust und Preisgestaltung Fernwärme“ wurden inzwischen veröffentlicht. Weiter gab Bürgermeister Scholz eine Eilentscheidung zur Sicherung einer Fördermöglichkeit aus dem bundesweiten Sirenenförderprogramm bekannt. Er informierte auch, dass die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen einen Förderantrag für ein Starkregenmanagement stellen werden und dass die VES das von der Gemeinde gewährte Zwischenfinanzierungsdarlehen in Höhe von 400.000€ zurückbezahlt habe. Außerdem verwies Bürgermeister Scholz auf folgende Termine: Übergabe des Mannschaftstransportwagens an die Feuerwehr und Konzert des Musikvereines am 17.10.2021, Markungsputzete am 23.10.2021, Zweckverbandssitzung am 18.10.2021 und nächste Gemeinderatssitzung am 18.11.2021.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die **Baustellen im Ortszentrum** auf der Agenda. Der Gemeinderat hatte diese zuvor im Rahmen einer Ortsbegehung besichtigt. In der Gemeinderatssitzung wurden dann folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe der **Teilsanierung der Sedanstraße** an die Firma A.T.S. Bau zum Pauschalangebotspreis von brutto rd. 236T€. Außerdem werden eine Fahrbahnverengung und die Herstellung eines 1m breiten provisorischen Gehweges sowie die Anordnung eines Halteverbotes mit der unteren Verkehrsbehörde abgestimmt.
- Vergabe des **Ausbaus der Schloßstraße** ebenfalls an die Firma A.T.S. Bau zum Pauschalangebotspreis von brutto rd. 587T€. Einen Teil der Kosten wird die Bietigheimer Wohnbau tragen. Es gab noch die Anregung an die Verwaltung, die Nutzung der beiden privaten Stellplätze vertraglich so zu regeln, dass diese im Bedarfsfall bei Öffnung der Schloßstraße freizuhalten sind.
- Vergabe der **Platzgestaltung beim Schlösslesbrunnen** an die Firma A.T.S. Bau zum Pauschalangebotspreis von brutto rd. 261T€. Zur Aufstellung des Musikvereinszeltes sollen noch Hülsen im Boden vorgesehen werden, erforderlichenfalls könnte der Schlösslesbrunnen auch etwas nach Osten verschoben werden.

Die **Umgestaltung des Schulparkplatzes** war ein weiterer Diskussionspunkt. Der Gemeinderat beschloss, die derzeit als Schotter- und Pflasterfläche vorhandenen Schulparkplätze in der Wilhelm-Hauff-Straße umzugestalten. Es gab verschiedene Varianten, wobei das Gremium diejenige mit neun Stellplätzen favorisierte. Die mögliche Anschlussbeauftragung ist mit den derzeit für die Gemeinde tätigen Baufirmen zu klären, die ermittelten Preise werden im Haushalt 2022 eingestellt und die Herstellung erfolgt dann im kommenden Jahr. Außerhalb der Schulzeiten sollen die Parkplätze entsprechend freigegeben werden.

Der Gemeinderat nahm die **aktuelle Kostenübersicht** der Baustellen im Ortskern und die **Aktualisierung des Bauzeitenplanes** zur Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zum **Umbau des Gebäudes „Auf dem Kies 6“**, zur **Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Blütenweg 9 (Teilfläche von Auf dem Kies 19/1)** sowie zur **Erstellung einer Pumptrackanlage** beim Sportgelände.

Auch die **„Sanierung der Sport- und Kulturhalle“** war Gegenstand der Diskussion. Die Planer gehen davon aus, dass die Heizungs- und Lüftungsanlage voraussichtlich ab Mitte/Ende November wieder in Betrieb genommen werden könne. Nach wie vor sei es schwierig, die Bestandsleitungen zu erfassen, da es dafür keine Pläne gebe. Anhand der Rechnungen wird nun geprüft, welche Armaturen in den letzten Jahren ausgewechselt und ob in diesem Zusammenhang auch die Zuleitungen erneuert wurden.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten kam zu Tage, dass auch die Zirkulationsleitung marode ist. Der Gemeinderat beschloss deshalb, die zusätzlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu planen und durchzuführen. Den damit verbundenen Bruttomehrkosten in Höhe von rund 100.000 € einschließlich Baunebenkosten stimmte das Gremium zu.

Weiter stimmte der Gemeinderat der **Anpassung der Abwassersatzung zum 01.01.2022** zu und beauftragte die **Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes „Ludwigsegerte“** für die Ausweisung eines Baufensters für einen landwirtschaftlichen Schuppen. Die Planungskosten betragen 14.745,98€.

Zuletzt gab Bürgermeister Scholz bekannt, dass die Gemeinde auch in diesem Jahr **bedauerlicherweise keine Seniorenadventsfeier** veranstalten könne. Die Pandemielage sowie auch die Sanierung der Halle lassen die Ausrichtung nicht zu. Der Gemeinderat beschloss deshalb die Neuauflage eines Seniorenkalenders 2022. Die Kosten betragen rd. 3.500 €.